

Schwacher Goldsektor

16.05.2018 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis verliert im gestrigen New Yorker Handel von 1.306 auf 1.290 \$/oz.

Heute Morgen erholt sich der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong und notiert aktuell mit 1.294 \$/oz um 19 \$/oz unter dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien geben weltweit nach.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhausse)

Verschuldung von Staat und Privatunternehmen wächst in China zwischen 2001 und 2016 um 1.400% auf 25.500 Mrd \$ und in den USA um 137% auf 48.100 Mrd \$.

Alphabet steigert den Nettogewinn im Märzquartal um 73% auf 9,4 Mrd \$.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis gibt der Goldpreis bei einem festeren Dollar nach (aktueller Preis 35.163 Euro/kg, Vortag 35.381 Euro/kg). Am 18.07.11 hat der Goldpreis die vorläufige Zielmarke von 1.600 \$/oz nach einer zehnjährigen Hausse überschritten und wurde damit erstmals seit über 20 Jahren wieder fair bewertet. Durch Preissteigerungen und die Ausweitung der Kreditmenge hat sich der faire Wert für den Goldpreis mittlerweile auf 1.800 \$/oz erhöht. Mit der anhaltend volatilen Entwicklung an den Finanzmärkten ist nach heutiger Kaufkraft ein Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz gerechtfertigt. Unter 1.700 \$/oz bleibt der Goldpreis unterbewertet, über 1.900 \$/oz (nach aktueller Kaufkraft) beginnt eine relative Überbewertung.

Bei einem Goldpreis von über 1.800 \$/oz können viele Goldproduzenten profitabel wachsen und die Goldproduktion insgesamt längerfristig erhöhen. Bei einem Goldpreis von unter 1.700 \$/oz wird die Goldproduktion mittelfristig sinken. Wegen fehlender Anlagealternativen empfiehlt es sich, auch zum Beginn einer zu erwartenden Übertreibungsphase voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben. Mit der zwischen Anfang 2011 und 2015 über mehrere Jahre negativen Berichterstattung wurden die schwachen Hände aus dem Goldmarkt vertrieben, so dass nach dem mehrfachen Ausverkauf mit einer längerfristigen stabilen und freundlichen Preisentwicklung gerechnet werden kann. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de)) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber verliert (aktueller Preis 16,28 \$/oz, Vortag 16,46 \$/oz). Platin gibt nach (aktueller Preis 896 \$/oz, Vortag 909 \$/oz). Palladium fällt (aktueller Preis 977 \$/oz, Vortag 989 \$/oz). Die Basismetalle entwickeln sich uneinheitlich. Der Ölpreis gibt marginal nach (78,24 \$/barrel, Vortag 78,30 \$/barrel).

Der New Yorker Xau-Goldminenindex verliert 2,0% oder 1,7 auf 81,8 Punkte. Bei den Standardwerten fallen Yamana 3,7% und B2 Gold 3,0%. Bei den kleineren Werten bricht Osisko 25,2% ein. Goldgroup fallen 8,3% und Northern Dynasty 7,7%. Golden Reign ziehen 20,5% und Golden Dawn 6,9% an. Bei den Silberwerten geben Aurcana 12,5%, Santacruz 11,1% und Metallic 7,6% nach.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel schwach. Sibanye fallen 7,9%, Gold Fields 4,2% und AngloGold 3,6%.

Die australischen Goldminenaktien entwickeln sich heute Morgen schwächer. Bei den Produzenten fallen Millennium 7,7%, Perseus 7,5% und Silver Lake 5,7%. Bei den Explorationswerten gibt Citigold 11,1% nach. Bei den Metallwerten verlieren Grange 5,6% und Panoramic 5,5%. Gindalbie ziehen 5,0% und Paladin 4,6%.

an.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verliert 0,5% auf 113,89 Euro. Bester Fondswert ist heute Kingsgate (+3,3%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Silver Lake (-5,7%), Roxgold (-4,7%) und Semafo (-4,6%). Der Fonds dürfte heute weniger als der Xau-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 30.04.18 verbessert sich der Fonds um 4,0% und entwickelt sich damit stärker als der Xau-Vergleichsindex, der um 1,9% zulegt. Seit dem Jahresbeginn kann sich der Fonds mit einem Gewinn von 0,3% gegenüber dem Xau-Vergleichsindex (-5,6%) behaupten. Seit Auflage des Fonds im April 2007 setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 9,1% vom Xau-Vergleichsindex (-38,7%) deutlich ab. Das Fondsvolumen erhöht sich bei leichten Zuflüssen von 32,5 auf 35,2 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2013: 62,9%
- Gewinn im Jahr 2014: 4,6%
- Gewinn im Jahr 2015: 38,5% (bester Goldminenfonds)
- Gewinn im Jahr 2016: 75,0%
- Gewinn im Jahr 2017: 0,5% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2018: 0,3%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle (A0KFA1) verliert 0,4% auf 27,78 Euro. Der Fonds wird heute durch die Kursrückgänge der Santacruz (-11,1%), Sibanye (-7,9%) und Mandalay (-4,4%) belastet und dürfte parallel zum Hui-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 30.04.18 verbessert sich der Fonds um 6,2% und entwickelt sich damit stärker als der Hui-Vergleichsindex, der um 3,6% zulegen. Seit dem Jahresbeginn kann sich der Fonds mit einem Verlust von 3,5% gegenüber dem Hui-Vergleichsindex (-7,9%) behaupten. Das Fondsvolumen erhöht sich bei kleineren Zuflüssen von 57,9 auf 66,1 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2013: 53,7%
- Verlust im Jahr 2014: 14,2%
- Verlust im Jahr 2015: 24,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 132,0%
- Verlust im Jahr 2017: 15,1%
- Verlust im Jahr 2018: 3,5%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen (A0F6BP) verliert 0,7% auf 36,82 Euro. Bester Fondswert ist heute Kingsgate (+3,3%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Roxgold (-4,7%), Semafo (-4,6%) und Asanko (-4,6%). Der Fonds dürfte heute weniger als der Xau-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 30.04.18 verbessert sich der Fonds um 4,0% und entwickelt sich damit besser als der Xau-Vergleichsindex, der um 1,9% zulegen. Seit dem Jahresbeginn verliert der Fonds 2,3% (Xau-Vergleichsindex -5,6%). Das Fondsvolumen erhöht sich parallel zu den Kursgewinnen von 11,8 auf 12,2 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2013: 58,3%
- Gewinn im Jahr 2014: 8,7%
- Gewinn im Jahr 2015: 14,9%
- Gewinn im Jahr 2016: 65,9%
- Verlust im Jahr 2017: 2,3%
- Verlust im Jahr 2018: 2,3%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold & Ressourcen Special Situations (A0MV8V) verbessert sich um 0,7% auf 27,22 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Troy (+3,5%) und Atlas (+3,2%). Belastet wird der Fonds durch die

Kursrückgänge der Millennium (-7,7%), RNC (-7,5%) und Syntonic (-6,3%). Der Fonds dürfte heute parallel zum TSX-Venture Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 30.04.18 verbessert sich der Fonds um 3,3% und entwickelt sich damit stabiler als der TSX-Venture Vergleichsindex, der um 0,8% zulegen. Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 4,2% (TSX-Venture Vergleichsindex -10,4%). Das Fondsvolumen erhöht sich parallel zu den Kursgewinnen von 2,8 auf 2,9 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2013: 54,7%
- Verlust im Jahr 2014: 22,1%
- Gewinn im Jahr 2015: 8,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 71,5%
- Verlust im Jahr 2017: 8,4%
- Gewinn im Jahr 2018: 4,2%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Westgold

Die Edelmetallhandelsfirma Westgold (www.westgold.de) verzeichnet am Dienstag ein unterdurchschnittlich hohes Kaufinteresse. Im Goldbereich werden 1 oz Krügerand und 1 oz Buffalo geordert. Im Silberbereich werden 1 oz Maple Leaf, 1 oz Wiener Philharmoniker und australische 1 kg Münzen gesucht. Die Verkaufsneigung bleibt etwas erhöht. Etwa 4 Käufern steht 1 Verkäufer gegenüber. Die aktuellen Kurse finden Sie auf www.westgold.de.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/376221--Schwacher-Goldsektor.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).